

HINWEIS

zur Pfingstkollekte 2006 bis 2008

Die Pfingstkollekte der Jahre 2006 bis 2008 ist vom Evangelischen Grossen Rat für Ägypten-Sudan bestimmt.

Im Rahmen des dreijährigen Projekts arbeiten wir mit verschiedenen Partnern daran, dass südsudanesische Flüchtlinge, die gegenwärtig im ägyptischen Alexandria leben, auf eine humane Weise in ihre Heimat zurückkehren können. Im südlichen Sudan werden sie unterstützt, wenn sie sich eine neue Existenz aufbauen. Bis es soweit ist und alle Reisevorbereitungen getroffen sind, setzen wir uns dafür ein, dass diese Menschen, die als politische Flüchtlinge aus einem Bürgerkriegsgebiet nach Ägypten gekommen sind, unter menschenwürdigen Bedingungen leben können. Dazu gehört eine gesicherte Versorgung mit Lebensmitteln, eine medizinische Grundversorgung sowie die Möglichkeit, eine Grundausbildung zu absolvieren. Dies ist gegenwärtig durch ein breites Netzwerk in Alexandria sichergestellt.

Wir wollen mit diesem Projekt Menschen auf dem Weg in ihre alte neue Heimat begleiten und sie dabei als Mitmenschen ernst nehmen. Wir begleiten sie, in der Geschwindigkeit, die möglich ist – und die richtet sich nicht nach den europäischen sondern nach afrikanischen Uhren.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Missionswerk der reformierten französischsprachigen Schweizer-Kirchen realisiert. Es ist seit Jahren in Alexandria (Ägypten) aktiv und zeichnet verantwortlich für die Umsetzung. Im Sudan arbeitet es mit mission 21 zusammen, welche über ein gutes Partnernetz im Land verfügt.

Evangelischer Kirchenrat

Präsidentin

Finanzverwalter

Lini Sutter-Ambühl

Christian Zippert

Anmerkung

Die Kollekte zugunsten "Ägypten-Sudan" ist an Pfingsten 2008 zu erheben. Wir bitten um Überweisung der Kollekte **bis spätestens Ende Juni 2008** an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Kollektenkasse

Postcheck-Konto 70-614-4 Chur

mit dem Vermerk "**Pfingstkollekte**"